

Hygienekonzept für Präsenzgottesdienste und Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Wetzlar

Das Presbyterium hat am 26. April 2021 ergänzend zu den Beschlüssen vom 25.05., 25.06., 26.08., 30.03.2020 und 04.02. und 26.04.2021 **nach den Vorgaben der Landesregierung und der örtlichen Behörden** für alle Gottesdienste und Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Wetzlar beschlossen, dass mit der Teilnahme von Gemeindemitgliedern folgende Vorgaben einzuhalten sind:

1. An jedem Eingangsbereich zum Kirchraum wird ein Desinfektionsmittelspender angebracht. Deutlich sichtbar daneben werden die Hygienehinweise des RKI mit Anleitung zum Gebrauch aufgehängt.
2. Vor jedem Eingangsbereich ist durch Hinweise, Markierungen oder Absperrbänder dafür zu sorgen, dass Wartende auch vor dem Betreten der Kirche die erforderlichen Abstände einhalten.
3. Türgriffe und Handläufe sind vor und nach jedem Gottesdienst zu reinigen.
4. Die Begrüßung durch Pfarrer und Mitarbeiter erfolgt ohne Handschlag. Gesangbücher dürfen wieder ausgegeben werden.
5. In jeder Kirche werden sichtbar Schilder oder Plakate mit großer Schrift angebracht, die mindestens auf folgende Regeln hinweisen: Mindestabstand 1,50 Meter, Hust- und Niesregeln einhalten, Hygieneregeln beachten, Tragen einer medizinischen Maske (FFP2-Maske oder OP-Maske). Die Schilder werden an jedem Eingangsbereich sowie im Kirchenraum so angebracht, dass sie von jedem Platz aus sichtbar sind.
6. Beim Eingang bieten wir den Besuchern eine medizinische Maske an. Am Sitzplatz darf die Maske abgelegt werden.
7. Der Steh- und Sitzabstand zwischen jedem Gottesdienstbesucher beträgt mindestens 1,50 Meter. Die Kirchenbänke sind entsprechend mit fest angebrachten und deutlichen Markierungen kenntlich zu machen (Sitzplätze und gesperrte Flächen).

Die maximale Zahl an Gottesdienstbesuchern beträgt für:

Dom	106 Umluftheizung 131 <i>(Extrabestuhlung durch 25 Stühle aus der Nikolauskapelle gem. Sitzplan)</i>
Untere Stadtkirche	30
Gnadenkirche	41 Umluftheizung
Hospitalkirche	35
Gemeindezentrum Dalheim	30 Fußbodenheizung
Kreuzkirche	97 Umluftheizung
Magdalenenkirche	28 Fußbodenheizung

8. Bei Angehörigen einer Hausgemeinschaft sind keine Mindestabstände erforderlich.

Wenn mehr Besucher am Gottesdienst teilnehmen wollen, müssen Besucher abgewiesen und zu einem anderen Gottesdienst eingeladen werden. Die Emporen sind für Besucher nicht zugänglich.

9. In Ergänzung des bestehenden Hygienekonzeptes wird weiter beschlossen, Umluftheizungen abzuschalten, wenn Besucher da sind.

Von der Möglichkeit einer online-Terminreservierung wie von der Landeskirche angeboten, sehen wir zunächst ab. Erst nach Erfahrungen mit diesen Bedingungen sollten wir überlegen – ggfs. auch nur für einzelne Kirchen – diese Variante einzuführen.

10. Die Liturgen halten einen Abstand von mindestens 4 Metern zu den Gottesdienstbesuchern.

11. Gemeindegesang und Chorproben sind wieder möglich (auch Posaunenchor). Die Einzelheiten können die Kirchenmusiker mit dem Vorsitzenden des Presbyterium aktuell anpassen.
12. Abendmahl ist unter Abstands- und Hygieneregeln wieder möglich und wird in den bewährten Formen ausgeteilt.
13. Nach dem Gottesdienst werden die Besucher gebeten, die Kirchen geordnet zu verlassen, dabei beginnt die hintere Sitzreihe mit dem Auszug. Wenn räumlich möglich, soll der Ausgang durch eine andere Tür erfolgen.
14. Die Kollekte wird nur am Ausgang durch aufgestellte Körbe gesammelt und jeweils zu gleichen Teilen auf beide Kollektenzwecke aufgeteilt. Beim Zählen der Kollekte sind Hand- und Mundschutz zu tragen.
15. Ein Mitarbeiter notiert die Namen der Gottesdienstbesucher, die uns bekannt sind. Bei uns nicht bekannten Besuchern bitten wir freundlich (mit Hinweis auf die Vereinbarungen zwischen Landesregierung und Landeskirche) um Name und Anschrift, um ggfs. Infektionswege nachvollziehen zu können. Die Listen sind anschließend im Gemeindeamt sicher zu verschließen und nach 21 Tagen zu vernichten. Alternativ liegen auf jedem Platz Karteikarten und Stifte aus, damit Besucher Name und Anschrift notieren können. Die Stifte sind anschließend zu reinigen oder zu entsorgen. Die Karteikarten werden von einem Mitarbeiter mit Handschuhen eingesammelt und in einer verschließbaren Plastiktüte im Gemeindeamt weggeschlossen und nach 21 Tagen vernichtet.

Alternativ dürfen für die Kontaktnachverfolgung QR-Codes wie sie die Corona-Warn-App oder die Luca-App anbieten, verwendet werden. Die QR-Codes werden vom Gemeindeamt generiert und über die Küsterfächer verteilt.

Unter Einhaltung dieser Hygienerichtlinien sind durchführbar:

- Präsenzsitzungen der Gremien
- Erwachsenen-Gruppen und Kreise
- Angebote im Jugendbereich entsprechend der Auslegung des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration

Grundsätzlich wird empfohlen, Veranstaltungen im Freien durchzuführen.
Das Hygienekonzept für die Gottesdienste wird auf alle anderen Veranstaltungen übertragen.

Ergänzende Hygienerichtlinien (sowohl in Gebäuden und im Freien):

- pro sitzender Person 5 m²
- pro stehender Person 10 m²
- 1,50 m Abstand
- 2 m Abstand bei Gesprächen
- keine Gegenstände werden weitergereicht zwischen Personen, die nicht einem Hausstand angehören
- regelmäßige Durchlüftung, spätestens nach 40 Min.

Wetzlar 30.09.2020-ag / Ergänzung 04.02.2021 / Ergänzung 26.04.2021 / Änderung 28.06.2021